



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/02/2021) vom 18.05.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Jörg Erdmann

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Matthias Grahl

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Rolf Strohmeier

Frau Gudrun Kubon

Herr Stefan Löck

Vertretung für Herrn Michael Meggle

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Hans-Asmus Wulff

Vertretung für Frau Susanne Bartels

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Frau Martina Kussin

Protokollführer/in

Frau Christel Brandt

Abwesend:

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Herr Michael Meggle

Herr Rolf Strohmeier

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 17.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Parkgebührenverordnung Friedrichstr. und Buerbarg LABOE/BV/472/2021
9. Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe, 2. Entwurf LABOE/BV/491/2021
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2021 LABOE/BV/479/2021/1
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird beantragt, den Teil nichtöffentliche Sitzung zu streichen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12, 13, 14 nichtöffentliche Sitzung werden gestrichen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthalten: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte entfallen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 17.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2021 bekannt. Der Veräußerung Hafenplatz 1 wurde nicht zugestimmt. Eine Forderung aus dem Steuerschuldverhältnis wurde erlassen und die Niederschlagung einer Forderung wurde beschlossen.

Die Fraktion GRÜNE-Laboe beantragen die Richtigstellung bzw. die Protokollierung des vollständigen Wortlautes folgender TOP zur Niederschrift vom 17.03.2021:

Top 9: Sportplatzgelände – Antrag der LWG Fraktion

Angemerkt wurde, dass die insgesamt drei Beschlusspunkte nur stark zusammengefasst wiedergegeben wurden. Der vollständige Wortlaut sollte gleich dem in der Niederschrift des BA vom 16.03.2021 zu TOP 6 protokolliert werden.

Ergänzungen lt Antrag:

Die Gemeindevertreterin Kleinfeld stellt den gemeinsamen Antrag sowie den gesamten Beschlussvorschlag LWG/Grüne aus dem BA vor.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Den Bürgermeister zu beauftragen, das Sportplatzgelände am jetzigen Standort durch eine darauf spezialisierte Fachfirma überplanen zu lassen. Für bessere Umsetzbarkeit sollte ein Stufenplan favorisiert werden, entsprechend der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Fördermöglichkeiten.
2. Den Bürgermeister zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit z.B. der WfA Kreis Plön einen Förderungsplan zu entwickeln und unter Einhaltung von Fristen rechtzeitig Fördergelder für die einzelnen Planungsstufen (und ggf. die Planung selbst) zu beantragen. In die Planung sollte neben einer ausreichenden Zahl von Parkplätzen, einer feuerwehrauglichen (sowie für Rettungswagen notwendigen) erweiterten Zufahrt, einem kleinen Rasenplatz, großen Rasenplatz, Laufbahn, Sprunganlage, spieltaugliche Beleuchtung etc. auch eine wettkampftaugliche Mehrzwecksporthalle mit Sanitärtrakt, Schiedsrichter/Sprecherbereich und Sportheim einbezogen werden. Dabei ist es denkbar, in einem ersten Schritt (abhängig von Fördermöglichkeiten) erst einmal den (z.B. auf dem jetzigen kleinen Rasenplatz) Sanitärtrakt, Schiedsrichter/Sprecherbereich und Sportheim zu errichten und eine wettkampftaugliche Halle in einem zweiten Schritt zu einem späteren Zeitpunkt an das Gebäude anzubauen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, folgende Möglichkeiten zu prüfen und dem WA das Prüfergebnis vorzustellen: Welche Übergangslösung ist für den Sanitärbereich des Sportplatzes am praktikabelsten und gleichzeitig am kosteneffizientesten?
 - a. Vorläufige Ertüchtigung des Sanitärgebäudes mit den fortlaufend anfallenden Reparaturen.
 - b. Miete von Sanitärcontainern
 - c. Kauf von Sanitärcontainern (auch zur späteren Verwendung oder zum Weiterverkauf).

TOP 16: Erlass von Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis

Angemerkt wurde, dass Frau Bartels nicht die Erklärung zwischen Niederschlagung und Erlass wünscht, da ihr diese bekannt sind. Die Richtigstellung lautet:

Frau Bartels bittet um Erklärung, warum bei im wesentlichen gleichem Sachverhalt bei TOP 16 Erlass und bei TOP 17 Niederschlagung vorgeschlagen wird. Herr Körber erklärt, dass eine Niederschlagung nur eine Aufschiebung darstellt und somit die Formulierung Erlass korrekt ist, wenn die Bereinigung erfolgen soll. Frau Bartels weist darauf hin, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Erlass bei TOP 16 ihres Erachtens nicht vorliegen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Slenczek informiert, dass die Jahresrechnung 2020 erstellt worden ist, die Beratung erfolgt nach der Sommerpause.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass die Bauarbeiten für das Projekt Strandzugang, neben der Lesehalle, bis Ende Juni abgeschlossen sein werden.

TO-Punkt 8: Parkgebührenverordnung Friedrichstr. und Buerburg Vorlage: LABOE/BV/472/2021

Der Vorsitzende Slenczek führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Bürgermeister verteilt eine Tischvorlage zu dem Tagesordnungspunkt. Die Tischvorlage wird verlesen und dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Zu diesem Tagesordnungspunkt sowie den Beschlussempfehlungen folgen zahlreiche Wortmeldungen.

Herr Eschenlauer weist darauf hin, dass kein Gesamtkonzept vorliegt.

Herr Löck erkundigt sich ob es einen Beschluss gibt, der besagt, dass die Friedrichstraße in die Parkraumbewirtschaftung mit aufgenommen werden soll.

Herr Petrowski verweist auf das Protokoll vom 17.03.2021, TOP 10, mit der Aussage, dass der Antrag auf Erwerb von weiteren Parkscheinautomaten abgelehnt wurde.

Auf Wunsch von Frau Kleinfeld wird eine 5-minütige Unterbrechung für die Fraktion der LWG gewährt.

Nach Rückkehr der Fraktion teilt Herr Plagmann mit, dass die Fraktion der LWG zustimmt, den Antrag weiter zu behandeln.

Herr Löck verweist auf die Haushaltskonsolidierung, in der auf die Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen hingewiesen wird (u.a. auf die Erhebung von Parkgebühren).

Herr Fleischfresser spricht die unterschiedliche Behandlung der Straßen an. Er erläutert, dass die Friedrichstraße sowie die Straße Buerburg ohne Gebühren genutzt werden kann, dieses sieht er im Rahmen der Gleichbehandlung als ungerecht an. Des Weiteren verweist er auf die Jahresparkkarte für Anwohner und beantragt, die Straße Buerburg für die Jahresparkkarte mit aufzunehmen.

Herr Körber fasst zusammen, dass die Kosten für die erforderlichen Parkscheinautomaten inkl. eines Parkscheinautomaten am Rathaus in der Summe 54.000 € ergeben sowie dass der Antrag, lt. Tischvorlage, von Herrn Voß ob die Bewirtschaftung erfolgen soll oder nicht, zur Abstimmung steht.

Herr Eschenlauer verweist noch einmal auf das fehlende Konzept, es sollte kein Stückwerk erfolgen, damit eine Ungleichbehandlung ausbleibt.

Herr Petrowski spricht die fehlenden Halteverbotszonen in der Friedrichstraße an, dazu erklärt Herr Körber, dass der Bauhof die Info-Schilder für die Halteverbotszonen in der Friedrichstraße anbringen wird, ob Markierungen auf die Fahrbahn aufgebracht werden müssen inkl. der Beschilderung, wird geprüft.

Frau Kleinfeld fragt nach dem technischen Stand der Parkscheinautomaten, die neu beschafft werden sollen. Die Zahlungsmöglichkeit per App oder per EC Karte wird vorausgesetzt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende verliest folgende Beschlüsse und bittet um Abstimmung:

1. Der Einrichtung einer gebührenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung in der Friedrichstraße wird zugestimmt.
2. Im Haushaltsplan 2021 sind für die Anschaffung von 5 Parkscheinautomaten zusätzlich 30.000 € zu veranschlagen.
3. Die Friedrichstraße und die Stichstraße Parkstraße/Probsteier Platz werden in den Geltungsbereich der Jahresparkausweise unter §5 der Amtsverordnung über Parkgebühren in der Gemeinde Ostseebad Laboe aufgenommen.
4. Der Bereich der Parkplätze am Laboer Rathaus / Probsteier Platz wird in die gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung aufgenommen. Im Haushaltsplan 2021 sind für einen Automaten zusätzlich 6.000 € zu veranschlagen.

Stimmberechtigte	11		
Ja-Stimmen:6	Nein-Stimmen:5	Enthalten:0	Befangen:0

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Parkplatz Buerburg und die Plätze an der Straße Buerburg sollen eine Regelung für die Jahresparkkarte erhalten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthalten: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe, 2. Entwurf
Vorlage: LABOE/BV/491/2021

Der Bürgermeister erläutert den Wirtschaftsplan 2021, 2. Entwurf , mit einer Veränderungsliste als Tischvorlage.

Verändert wurde die Bezeichnung „Wasserwachturm/Container“ (Seite 19) im Wirtschaftsplan sowie die Position NEU 45.000 € Bauzustands- und Nachuntersuchung der MWSH.

Frau Kleinfeld erklärt, dass im Werkausschuss dem Wirtschaftsplan 2021 zugestimmt worden ist.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetriebe Ostseebad Laboe, 2. Entwurf, mit den Anlagen gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2021
Vorlage: LABOE/BV/479/2021/1

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erteilt dem Bürgermeister das Wort. Herr Voß erläutert die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2021 und weist darauf hin, dass die Steuererhöhung für den Haushalt 2021 aufgrund der derzeitigen Finanzlage empfohlen werden muss.

Herr Erdmann erkundigt sich, ob es nicht die Möglichkeit gibt, die Grundsteuer B nur um 10 % anzuheben, d.h. von 390 % auf 400 %.

Herr Slenczek erkundigt sich nach dem Planansatz der Sitzungskosten, die u.a. die Miete der Konferenzanlage beinhalten. Diskutiert wird, ob der Kauf einer Konferenzanlage sich kostengünstiger auf den Haushalt auswirken würde.

Herr Petrowski erkundigt sich, ob der Haushaltsansatz in Höhe von 100.000 € für die Endabrechnung der Kindertagesstätte Krützkrog ausreichend ist sowie ob der Ansatz für die Kinderspielplätze aus dem Vorjahr über 15.000 € übertragen worden ist.

Der Bürgermeister geht auf die Fragen ein und bestätigt den Planansatz sowie die übertragenen Mittel aus dem Vorjahr für die Spielplätze. Beide Beträge werden als ausreichend angesehen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beantragt der Vorsitzende die Abstimmung des Haushaltsplanes.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zu beschließen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kleinfeld erkundigt sie sich, warum die Glasfaserbauarbeiten vom Amt nicht beaufsichtigt werden.

Herr Körber berichtet, dass eine Baubegleitung aufgrund der Größenordnung des Projektes durch das Amt nicht möglich ist. Gleichzeitig weist er daraufhin, dass Reklamationen dem Amt mitgeteilt werden sollen.

Frau Kleinfeld erklärt, dass Public Viewing in der Außengastronomie am Himmelfahrtstag stattgefunden hat. Das Einhalten von Abständen sowie das Finden von gemeinsamen Kompromissen in der Corona Zeit sollten für alle selbstverständlich sein, erläutert Herr Körber.

Außerdem erkundigt sich Frau Kleinfeld, ob die Größe des Corona Testzentrums in der Schwimmhalle ausreichend ist.

Herr Voß geht auf die Frage ein und erklärt, dass weitere private Angebote für mobile Teststationen in Aussicht gestellt sind und bei Bedarf eingerichtet werden können.

Herr Grahl erkundigt sich, ob Konferenzräume von Seiten des Amtes zur Verfügung gestellt werden können. Herr Voß verweist auf die Lesehalle, die nach der Lockerung der Corona Verordnung wieder genutzt werden kann. Einen weiteren Bedarf sieht der Bürgermeister nicht.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Kontrolle der Automaten mit dem Bauhof abzustimmen, damit es nicht zu Ausfällen der Parkschein- oder Strandautomaten kommt.

Positive Meldungen erfolgen über die Bereitstellung der Luca App.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

Tobias Slenczek
- Ausschussvorsitzender -

Christel Brandt
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor –

gesehen:
Heiko Voß
- Bürgermeister-